

BÜRGERINFORMATION STADT PLEYSTEN



Kapelle bei Peugenhammer

Bild von Tamara Adomat

01 / 2022

GRÜßWORTE DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS



Grüß' Gott, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In unserer Ausgabe der Bürgerinformation 2022 wollen wir Ihnen wieder interessante Themen aus Ihrer Stadtgemeinde Pleystein vorstellen. Seien es die durchgeführten Baumaßnahmen, die eingeleiteten Planungen für die kommenden Jahre oder unsere städtebaulichen Ziele bis zum Jahr 2030.

Einen Großteil unserer Gemeindeverbindungsstraßen haben wir saniert und somit die ländliche Verkehrsinfrastruktur nachhaltig gesichert. Zusammen mit dem weiteren Ausbau unseres Glasfasernetzes sollen diese Bemühungen dazu beitragen, dass unsere junge Generation gern auf dem Land wohnt und hier Ihre Zukunft gestalten möchte.

Bei der seit mehreren Jahren laufenden Generalsanierung der „Zottbachtal Grundschule Pleystein“ bin ich zuversichtlich, diese in der zweiten Jahreshälfte 2023 abschließen zu können. Die Schule präsentiert sich nach den umfangreichen Investitionen als moderne Bildungsstätte mit einer digitalen Ausstattung, die unseren Schülerinnen und Schülern den Zugang in die digitale Welt erleichtert.

Alle unsere Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien im städtebaulichen Sanierungsgebiet „Historischer Ortskern Pleystein“ möchte ich ermuntern, die aufgelegten staatlichen und kommunalen Förderprogramme zu nutzen. In der nächsten Bürgerwerkstatt im Februar 2023 bieten wir Ihnen zu den Fördermöglichkeiten eine eigene Informationsveranstaltung an. Nähere Einzelheiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ich nutze die Gelegenheit, um unseren neuen Stadtpfarrer Adam Karolczak herzlich zu begrüßen. Eine gemeinsame Aufgabe wird es für uns sein, die Weichen zur Erweiterung der Kinderkrippe St. Elisabeth zu stellen. Wir wollen damit den Eltern eine gesicherte Betreuung für ihre Kinder bieten.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Stadtrats, unseren Beschäftigten sowie allen ehrenamtlich Tätigen, die mit ihrem Wirken zum Wohl unserer Gemeinschaft beitragen.

Wenn Sie die Bürgerinformation durchgeblättert und gelesen haben, werden Sie feststellen, dass wir vieles im Jahr 2022 realisieren und positiv entwickeln konnten.

Wir arbeiten hart daran, unsere Heimat zu gestalten, Pleystein und seine Ortsteile liebens- und lebenswert zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2023!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Pleystein'.

Sie haben eine Wohnung zu vermieten?

Dann können Sie dies gerne beim Bürgerbüro melden!

Wir erhalten sehr oft Anrufe bzw. Nachfragen nach freien Wohnungen und würden gerne zwischen Vermieter und Interessenten vermitteln.

Oder möchten Sie ein Baugrundstück oder Haus verkaufen?

Wir bieten eine Plattform für alle interessierten Grundstückskäufer*innen und -verkäufer*innen – also von privat an privat - um Bauplätze im Gemeindegebiet zu erwerben bzw. zu veräußern.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass eine direkte Weitergabe von Eigentümer*innendaten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Sollten Sie jedoch an einem der Grundstücke Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter*innen der Bauverwaltung oder an die Geschäftsleitung. Diese werden Ihre Kontaktdaten gerne an den jeweiligen Eigentümer weiterleiten.

von Tamara Adomat

BEENDIGUNG DES BETRIEBS DER BAYERISCHEN IMPFZENTREN

Wie das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege Anfang Dezember mitgeteilt hat, wird der Betrieb der bayerischen Impfzentren ab dem 01.01.2023 eingestellt.

Ab diesem Zeitpunkt können keine Termine mehr gebucht werden. Bereits für den Zeitraum ab 01.01.2023 gebuchte Termine werden storniert.

Bürgerinnen und Bürger können ab dem 01.01.2023 die Impfangebote der niedergelassenen Praxen der haus- und fachärztlichen Versorgung, der Betriebsärzte und der Apotheken nutzen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Impfzentrum vor Ort den Betrieb möglicherweise bereits vor dem 31.12.2022 einstellt.

E-Mail des Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Bekanntmachung

Vollzug der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17. Dezember 2018 der Stadt Pleystein

Nach § 9 der Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter im Bereich der Stadt Pleystein (auch in den Ortsteilen) haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 der Verordnung bestimmten Abschnitte der Gehbahnen (Sicherungsfläche) der öffentlichen Straßen, die an ihr Grundstück angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten

Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege **oder**

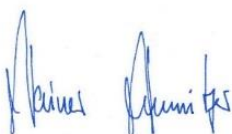
in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen **in einer Breite von 1,00 m**, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Bei Unfällen, die darauf zurückzuführen sind, dass der Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigte seiner Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen ist, können unter Umständen hohe Schadenersatzansprüche entstehen.

Alle Haus- und Grundbesitzer (bzw. die Nutzungsberechtigten) werden deshalb in ihrem eigenen Interesse um Beachtung dieser Bekanntmachung sowie der Hinweise gebeten.

Pleystein, 17. November 2022

Stadt Pleystein



Rainer Rewitzer
Erster Bürgermeister

BEITRÄGE UND GEBÜHREN IN DER ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNG

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, München, hat für die Stadt Pleystein die Nach- und Vorkalkulation der Beitrags- und Gebührensätze in der Entwässerungseinrichtung der Stadt Pleystein für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2025 abgeschlossen.

Die neuen Beitrags –und Gebührensätze wurden nun in der Bürgerversammlung am 01. Dezember 2022 vorgestellt und in der Sitzung des Stadtrates am 13. Dezember 2022 beschlossen. In unserer Bekanntmachung – Bevorratungsbeschluss zur Beitrags- und Gebührensatzung der Entwässerungssatzung (Ausgabe Bürgerinformation Nr. 03/2021) wurde auf die notwendige Neukalkulation hingewiesen. Die neuen Beitrags- und Gebührensätze treten rückwirkend ab 01. Januar 2022 in Kraft.

1. Herstellungsbeitragskalkulation

Der Beitrag für die Herstellung der Entwässerungseinrichtung beläuft sich ab 01. Januar 2022:

a) pro m² Grundstücksfläche	1,28 EUR (bisher 1,25 EUR)
b) pro m² Geschossfläche	10,74 EUR (bisher 11,05 EUR)

2. Gebührenkalkulation

Für die Benutzung der Entwässerungseinrichtung werden ab 01. Januar 2022 folgende Grund- und Einleitungsgebühren festgesetzt:

A. Grundgebühren:

Zählergrößen		Grundgebühr bisher	Grundgebühr neu
Dauerdurchfluss	Nenndurchfluss		
bis 4 m ³ /h	bis 2,5 m ³ /h	40,10 EUR	20,05 EUR
bis 10 m ³ /h	bis 6 m ³ /h	48,13 EUR	48,12 EUR
bis 16 m ³ /h	bis 10 m ³ /h	60,17 EUR	80,20 EUR
bis 25 m ³ /h	bis 15 m ³ /h	80,22 EUR	120,30 EUR

B. Einleitungsgebühren:

Die Einleitungsgebühr für **Schmutzwasser** beträgt ab 01. Januar 2022

2,76 EUR (bisher 2,77 EUR)

pro Kubikmeter eingeleiteten Schmutzwassers.

Die Einleitungsgebühr für **Niederschlagswasser** beträgt ab 01. Januar 2022

0,13 EUR (bisher 0,23 EUR)

pro Quadratmeter befestigte Fläche.

von Günter Gschwindler

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DER TRINKWASSERANALYSEN FÜR 2022

Mikrobiologische Parameter

Parameter:	Einheit:	Befund:		Grenzwert:
		Pleystein	Miesbrunn	
Escherichia coli (E.coli)	in 100 ml	0	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0	0

Chemische Parameter

Parameter:	Einheit:	Befund:		Grenzwert:
		Pleystein	Miesbrunn	
Fluorid	mg/l	<0,05	<0,05	1,5
Nitrat	mg/l	9,33	3,39	50

Indikatorparameter

Parameter:	Einheit:	Befund:		Grenzwert:
		Pleystein	Miesbrunn	
Chlorid	mg/l	16,1	1,97	250
Natrium	mg/l	9,38	4,36	200
Sulfat	mg/l	12,7	8,84	250

Parameter nach § 14 Abs. 1 Satz 3 TrinkwV einschl. Härtebereich nach Waschmittelgesetz und korrosionschemische Parameter nach DIN 50930

Parameter:	Einheit:	Befund:		Grenzwert:
		Pleystein	Miesbrunn	
Calcium	mg/l	22,9	36,4	--
Magnesium	mg/l	3,06	1,44	--
Kalium	mg/l	1,87	1,06	--
ph-Wert		8,50	7,98	--
Härtebereich nach Waschmittelgesetz		1 3,9 °dH, 0,70 mmol/l	1 5,4 °dH, 0,97 mmol/l	--

Der Messwert für den Analysenparameter Uran beträgt weniger als 0,0001 mg/l. Der Grenzwert beträgt 0,010 mg/l. Bei Bedarf kann das gesamte Untersuchungsergebnis der Trinkwasseruntersuchung bei der Verwaltungsgemeinschaft Pleystein eingesehen werden.

von Günter Gschwindler

FINANZEN

Wichtigste Einnahmen <i>(VerwaltungsHH, Steuern)</i>		
	Haushaltsansatz 2022	Einnahmen bis 30.11.22
Schlüsselzuweisung	397.164,00 €	297.873,00 €
Einkommenssteuerbeteiligung	1.341.900,00 €	1.029.343,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	149.372,00 €	120.187,00 €
Einkommenssteuerersatz	104.519,00 €	80.832,00 €
Grundsteuer A (Hebesatz: 390 v.H.)	35.470,00 €	35.253,88 €
Grundsteuer B (Hebesatz: 390 v.H.)	228.921,00 €	228.937,53 €
Gewerbsteuer (Hebesatz: 350 v.H.)	400.000,00 €	576.813,54 €
Wichtigste Ausgaben <i>(VerwaltungsHH)</i>		
	Haushaltsansatz 2022	Ausgaben bis 30.11.22
Kreisumlage	1.116.233,00 €	930.194,74 €
VG-Umlage	434.299,00 €	356.000,00 €
Schulverbandsumlage	333.063,00 €	249.797,61 €

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2022 sind die Schlüsselzuweisung mit 397.164,00 EUR (2021: 152.088,00 EUR), die Einkommensteuerbeteiligung mit 1.341.900,00 EUR (2021: 1.321.396,00 EUR), die Umsatzsteuerbeteiligung mit 149.372,00 EUR (2021: 176.571,58 EUR), die Grundsteuer A mit 35.470,00 EUR (2021: 35.567,72 EUR), die Grundsteuer B mit 228.921,00 EUR (2021: 239.176,61 EUR) und die Gewerbsteuer mit 400.000,00 EUR (2021: 368.720,65 EUR).

Die wichtigsten Ausgaben im Haushaltsjahr 2022 sind die Kreisumlage mit 1.116.233,00 EUR (2021: 1.335.263,40 EUR), die VG-Umlage mit 434.229,00 EUR (2021: 412.503,84 EUR) und die Schulverbandsumlage mit 333.063,00 EUR (2021: 313.717,12 EUR).

von Thomas Stöhr

NEUKALKULATION DER FRIEDHOFSGEBÜHREN IN DEN GEMEINDLICHEN FRIEDHÖFEN PLEYSTEN UND MIESBRUNN

Die Friedhofsgebühren in den gemeindlichen Friedhöfen Pleysten und Miesbrunn sind nach Ablauf des vierjährigen Kalkulationszeitraumes 2019 – 2022 im Jahr 2023 neu zu kalkulieren.

Hierzu wird für die Friedhofsgebühren im Jahr 2023 eine Kalkulation erstellt. Die neuen Friedhofsgebühren treten mit der Bekanntmachung der Friedhofsgebührensatzung in Kraft.

Über die Grabnutzungsgebühren soll der Aufwand für die Herstellung der Friedhofsflächen und sonstigen Friedhofseinrichtungen, der allgemeine Bauunterhalt, die Friedhofspflege sowie die Verwaltung der Friedhofsanlagen abgedeckt werden.

Kostenunterdeckungen, die im Friedhofsbereich im letzten Kalkulationszeitraum entstanden sind, dürfen seit der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 01.04.2014 nicht mehr ausgeglichen werden (Art. 8 Abs. 6 Satz 3 KAG).

von Günter Gschwindler

BAUMAßNAHMEN

Generalsanierung der Zottbachtal-Grundschule Pleysten aus Mitteln des Kommunalinvestitionsprogrammes / Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur / Finanzausgleichsgesetz / Bundesförderung nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für Corona-gerechte stationäre raumluft- technische Anlagen und ggf. Zu-/Abluftventilatoren

Innenraumsanierung:

- Trockenbau
- Elektroinstallation
- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Aufzugsanlage
- Leichtmetallarbeiten
- Tischlerarbeiten



Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Pleystein – Bartlmühle (Bischof-Wittmann-Straße)

Kostenberechnung: 763.000.- EUR
Auftragssumme: 710.923,17,- EUR
Fördersatz: max. 80 %



Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Burkhardtsrieth – Pfrentsch

Kostenberechnung: 895.000.- EUR
Auftragssumme: 740.261,33,- EUR davon 53% für die Stadt Pleystein
Fördersatz: max. 80 %



Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Burkhardtsrieth – Riedlhof

Kostenberechnung: 405.000.- EUR

Auftragssumme: 350.223,28,- EUR davon 58% für die Stadt Pleystein

Fördersatz: 78,2 %



Sanierung von Ortsstraßen in Pleystein

- Zuwegung Recyclinghof / Bauhof

Asphaltarbeiten – Firma Huber, Rötz

Auftragssumme: 25.033,79.- EUR



- GVS Bibershof - Unterfahrenberg

Auftragssumme: 13.096,46.- EUR

Kosten: 13.978,68.- EUR

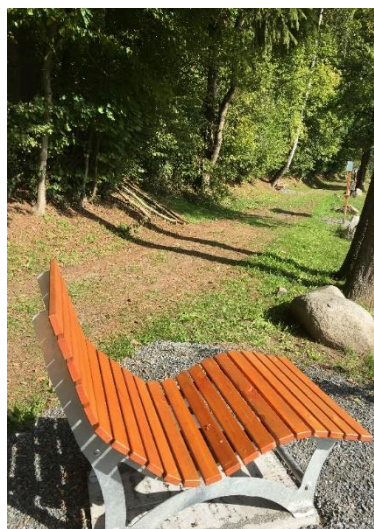


Qualitätsverbesserung des PleySteinpfad im Ortsteil Gesteinach

Förderung über Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald e.V.

Kosten: ca. 11.000.- EUR

Fördersatz: 50 %



Neubau Städtischer Bauhof

-Innenausbau mit den Gewerken: Elektro, Heizung, Sanitär, Bodenbeläge



-Außenanlagen : Pflasterarbeiten und Asphaltierungsarbeiten



- Kanalsanierung Anton-Wurzer-Straße

Renovationsmaßnahme mit Schlauchlinerverfahren

Auftragssumme: 113.631,32.- EUR

- Altbestand



- nach Sanierung



Querungshilfe Zillertal für Schulkinder



Neue Spielgeräte am Spielplatz Ferdinand-Lehner-Allee



- Arbeiten am Kreuzbergfelsen



von Uli Rupprecht

ERSCHLIEßUNG EINES NEUEN WOHNBAUGEBIETS „AN DER FORSTSTRAßE“

Neue Wohnbaugrundstücke an der Forststraße in Pleystein geplant

In den letzten Jahren war es leider nicht einfach, sich in Pleystein den Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Aufgrund des knappen Angebots bei Wohnbaugrundstücken mussten viele Interessierte ihre Wünsche leider zurückstellen.

Mit dem Kauf eines Grundstücks an der Forststraße ist es der Stadt Pleystein nun gelungen, die Voraussetzungen zur Ausweisung eines neuen Wohnbaugebiets zu schaffen.

Nach den Ausbauplänen der Stadt können dort voraussichtlich 8 Parzellen ausgewiesen werden. Die Bauleitplanung mit Aufstellung eines Bebauungsplans startet in 2023.

Über den Planungsstand können Sie sich im Internet unter www.pleystein.de – Rubrik Baugebiete informieren.

von Günter Gschwindler

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen einen Einblick in die Bevölkerungsentwicklung geben.

Leider sind im Jahr 2022 41 Bürger(-innen) verstorben. Erfreulich hingegen sind die 18 Geburten, die 14 Eheschließungen und 154 Neubürger in Pleystein. 61 Personen sind verzogen.

Insgesamt hat Pleystein eine Einwohnerzahl von **2.593 Bürgern**. Davon 2.412 Personen mit einzigem bzw. Hauptwohnsitz und 181 Personen mit Nebenwohnsitz.

Im Vergleich zu 2021 ist die Gesamteinwohnerzahl zum Jahresende um 70 Personen gestiegen.

Hier sehen Sie alle Zahlen zusammengefasst in einer Tabelle:

	2021	2022 bis 01.12.2022
Sterbefälle	43	41
Geburten	19	18
Eheschließungen	10	14
Weggezogen	86	61
Zugezogen	92	154
Einwohner EW + HW	2344	2412
Einwohner NW	179	181
gesamt	2523	2593

TOURISMUS

Statistik Gesamtbettenzahl:

Aktuell gibt es 11 Vermieter mit insgesamt 172 Betten

	2018	2019	2020	2021	2022*
Gäste	2.980	3.798	2.160	2.885	1.408
Übernachtungen	13.195	14.788	10.452	12.324	9.190
Kurabgabe	5.728,40 €	7.101,90 €	5.140,90 €	6.999,20 €	3.969,40 €

Stand 30.11.2022

*Landhotel Sonnenhang im Jahr 2022 nicht belegt.

Diese hatten im Jahr 2021 1.586 Gäste mit 5.955 Übernachtungen und eine Kurabgabe i.H.v. 4.246,00 €

von Maria Herrmann-Preßl & Thomas Stöhr

FREIZEITZENTRUM

Verkaufte Karten pro Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Familienkarten	125	237	-	-	32
Erwachsene Saison	73	68	-	-	49
Erwachsene Zehner	166	74	322	416	145
Jugendliche 16-18 J. Saison	4	4	-	-	-
Jugendliche 16-18 J. Zehner	61	55	-	-	-

Kinder 6-16 J. Saison	18	19	-	-	3
Kinder 6-16 J. Zehner	95	60	60	81	60
Minigolf (Einnahmen)	1.945,00 €	1.027,00 €	583,00 €	578,50 €	778,50 €
Gesamteinnahmen incl. Einzelkarten	64.251,93 €	69.302,81 €	32.843,71 €	27.179,44 €	70.347,21 €

von Thomas Stöhr

Besucherzahlen im Freizeitzentrum:

Saison	2018	2019	2020	2021	2022
Besucher	53.763	43.575	16.150	14.872	31.199
meisten Besucher am	31.07.2018	24.07.2019	21.08.2020	19.06.2021	21.07.2022
Anzahl	1.800	1.750	1.250	840	1.600
wenigsten Besucher am	02.09.2018	29.05.2019	15.07.2020	02.07.2021	07.07.2022
Anzahl	10	30	14	2	5

* alle Zahlen wurden geschätzt

von Hubert Rewitzer und Tamara Adomat

AUFBAU EINES GIGABITFÄHIGEN BREITBANDNETZES

Mit der Unterzeichnung des Vertrages zum Breitbandausbau nach der bayerischen Gigabitrichtlinie am 15.11.2022 hat Bürgermeister Rainer Rewitzer einen weiteren Schritt zum Aufbau eines gigabitfähigen Breitbandnetzes eingeleitet. Im Sitzungssaal des Rathauses in Pleystein fand dazu die Vertragsunterzeichnung statt. Mit dabei waren die Vertreter der Telekom Deutschland GmbH.



Mit der bayerischen Gigabitrichtlinie fördert der Freistaat Bayern erstmals gigabitfähige Breitbandnetze auch in solchen Bereichen, in denen bereits eine Bandbreite von mehr als 30 Mbit/s im Download verfügbar ist.

Folgende Ortsteile werden mit Glasfaser-Hausanschlüssen ausgebaut:

- Vöslesrieth
- Lohma Siedlung
- Lohma
- Burkhardtsrieth

Die Stadt Pleystein ist nach Aussage von Herrn Enrico Delfino, Telekom Deutschland GmbH, nun gelistet. Bis das ultraschnelle Internet verfügbar ist, müssen sich die Bürgerinnen und Bürger leider mit voraussichtlich mehrjährigen Wartezeiten noch etwas gedulden. Sobald uns die konkreten Bauzeitpläne der Telekom Deutschland GmbH vorliegen, werden wir Sie über den Start des Ausbauprogramms wieder informieren.

Über den Förderfortschritt können Sie sich auf unserer Homepage unter www.pleystein.de – Rubrik Schnelles Internet – BayGibitR informieren.

von Günter Gschwindler

AKTUELLES AUS DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Kommunales Förderprogramm für das Sanierungsgebiet „Historischer Ortskern Pleystein“

„Ein intaktes Ortsbild ist ein wichtiger Standortfaktor für die Außenwirkung eines Ortes, die ortsansässige Wirtschaft und die Gastronomie und zudem Identifikation für die Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde. Durch die Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Historischer Ortskern Pleystein“ soll die Stadt Pleystein weiter an Attraktivität gewinnen. Die gestalterische Fortentwicklung des Ortsbildes ist nicht nur im öffentlichen Raum und an kommunalen Gebäuden erforderlich, einen ganz wesentlichen Beitrag können auch Privatleute leisten, wenn sie in die Erhaltung und die Entwicklung ihrer Bausubstanz investieren.

Inzwischen wurde eine Gestaltungsfibel auf der Grundlage der im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen vorgenommenen Erhebungen und Analysen über das Ortsbild mit seinen einzelnen Gestaltungselementen auf den Weg gebracht. Die Gestaltungsfibel basiert auf städtebaulichen und architektonischen Wertmaßstäben unter Einbeziehung der historisch überlieferten Qualitäten. In der Gestaltungsfibel sind wesentliche Stilelemente und Materialien des regionalen Bauens zusammengestellt und Zielsetzungen formuliert, die bei der Sanierung alter Bausubstanz und beim Einfügen neuer Gebäude beachtet werden sollen.

Die Gestaltungsfibel steht im Internet unter www.pleystein.de – Rubrik „Aktuelles und Bekanntmachungen“ zum Download bereit.

In der Sitzung des Stadtrates am 12.04.2022 wurde ein Kommunales Förderprogramm für den Historischen Ortskern Pleystein beschlossen, das am 15.09.2022 in Kraft getreten ist.

Damit stehen den Bürgerinnen und Bürgern, deren Anwesen im Sanierungsgebiet „Historischer Ortskern Pleystein“ liegen, Zuschüsse zur Verfügung. Voraussetzung für die Gewährung von Fördermitteln ist die Einhaltung der Vorgaben der Gestaltungsfibel.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können bei der Stadt Sanierungsberatungstermine mit dem beauftragten Sanierungsberatungsbüro vereinbaren, um die Möglichkeiten der kommunalen und staatlichen Förderung mit steuerlich erhöhten Abschreibungsmöglichkeiten für Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden abzustimmen.

Sollten Sie Interesse an einem für Sie völlig kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin haben, nehmen Sie bitte gerne Kontakt zur Stadtverwaltung auf.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Uli Rupprecht, Tel.-Nr. 09654 92 22-17 E-Mail: urupprecht@pleystein.de

Herr Günter Gschwindler, Tel.-Nr. 09654 92 22-23, E-Mail: ggschwindler@pleystein.de

von Günter Gschwindler

AKTUELLES AUS DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG



Stadt Pleystein: Bürgerwerkstatt

Am 09. Februar 2023, 19 Uhr im Hotel Regina

Sie sind Eigentümer:in einer Immobilie im Sanierungsgebiet? Dann stehen Ihnen wenn es um die Sanierung und Modernisierung Ihres Objektes geht einige Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Im Rahmen des im September in Kraft getretenen Kommunalen Förderprogrammes können Sie Zuschüsse für Ihre Sanierung erhalten: Sanierungsmaßnahmen an Fassade, Dach oder Außenanlagen unterstützt die Gemeinde mit einem Maximalzuschuss von bis zu 30.000 €!

Darüber hinaus haben Sie durch die Lage im Sanierungsgebiet die Möglichkeit Investitionskosten bevorzugt bei der Steuer anzugeben.

Am 09. Februar 2023 möchten wir Sie gerne über Ihre Fördermöglichkeiten informieren: Wie genau erhalte ich die Förderung? Wie läuft eine Sanierungsmaßnahme ab? Wer sind meine Ansprechpartner:innen? Wie wirkt sich die erhöhte steuerliche Sonderabschreibung aus?

Darüber hinaus werden wir über Fördermöglichkeiten der KfW und BAFA sprechen, von denen auch Eigentümer:innen, deren Immobilien außerhalb des Sanierungsgebietes liegen, Gebrauch machen können. Unter anderem sind in diesem Rahmen energetische Sanierungsmaßnahmen (z.B. Einbau von effizienten Wärmeerzeugern) und Maßnahmen zur Barrierereduzierung (z.B. Badsanierung) förderfähig.

Falls Sie schon vorab Fragen oder Interesse an einem Beratungstermin direkt an Ihrem Objekt haben (am 09.02.2023 vor der Bürgerwerkstatt), können Sie sich gerne an den Sanierungsträger der Stadt Pleystein, das Büro DSK GmbH, wenden, das Ihnen hierfür jederzeit zur Verfügung steht. Melden Sie sich gerne jederzeit!

Kontakt:

DSK GmbH Fabian Höhne Telefon 0911 960468-13 Mail: fabian.hoehne@dsk-gmbh.de	DSK GmbH Dina Michel Telefon 0911 960468-21 Mail: dina.michel@dsk-gmbh.de
---	--

Wir freuen uns auf Sie und darauf mit Ihnen dafür zu sorgen, den Stadtkern in Pleystein zukunftsfest zu machen!

ZOTTBACHTALSCHULEN PLEYSTEIN SCHULVERSUCH AN DER MITTELSCHULE PLEYSTEIN

Seit Beginn dieses Schuljahres läuft an der Mittelschule Pleystein der Schulversuch „JAMI“. Darunter versteht man das jahrgangsübergreifende Lernen an Mittelschulen mit den Jahrgangsstufen 5 und 6. Dies soll als wichtiger Baustein zur Stärkung der Schulart – insbesondere auch im ländlichen Raum – nachhaltig beitragen und durch die Erprobung innovativer Konzepte für die gegenwärtigen pädagogischen Herausforderungen passgenaue Lösungen finden.

Pleystein ist damit eine von den elf Pilotschulen in ganz Bayern, und in der Oberpfalz wird dieser Schulversuch nur noch in Regensburg durchgeführt.

Er gibt die Möglichkeit zur qualitativen Weiterentwicklung des Unterrichts an der Mittelschule, weil in diesem Rahmen *innovative Unterrichtskonzepte eingeführt und erprobt werden können*. Grundlage des Schulversuchs ist die Organisation von Klassen, in denen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 gemeinsam unterrichtet werden.

Im Verlauf des Schulversuchs sind *verschiedene Ansätze einer für heterogene Lerngruppen* besonders geeigneten Didaktik wie sie z. B. der Ansatz „Lernen am gemeinsamen Gegenstand“ von Georg Feuser darstellt, *zu erproben und hinsichtlich ihrer Passung für den Unterricht in jahrgangsübergreifenden Klassen zu prüfen bzw. anzupassen*.

Der Schulversuch soll als Angebot verstanden werden, das für *alle Schülerinnen und Schüler im Mittelschulverbund* offensteht. Somit wird auch die verbundbezogene Schulentwicklung und Zusammenarbeit nachhaltig gestärkt.

Flexibilisierung der Bildungslaufbahn in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Die Möglichkeit des Durchlaufens der Jahrgangsstufen 5 und 6 in zwei oder drei Schuljahren soll den unterschiedlichen Bedarf an Maßnahmen des Förderns und Forderns der Schülerinnen und

Schülern adäquat berücksichtigen. Werden die Jahrgangsstufen 5 und 6 in drei Schulbesuchsjahren absolviert, wirkt sich dies auf die weitere Schullaufbahn nicht nachteilig aus, da in diesem Fall keine Anrechnung auf die Schulzeit erfolgt. Individuelle Nachteile bei einer Teilnahme am Schulversuch sind daher ausgeschlossen.

Die Entscheidung über eine längere Verweildauer kann sowohl am Ende von Jahrgangsstufe 5 als auch am Ende von Jahrgangsstufe 6 getroffen werden.

Soziales Lernen

Durch die Stärkung des sozialen Miteinanders leistet jahrgangsübergreifendes Lernen einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Klassen- und Schulklima, etwa durch die Etablierung von jahrgangsübergreifenden Helfersystemen und den überwiegenden Einsatz kooperativer Lernformen.

Durch die Übernahme von Verantwortung gewinnen sie aber auch verstärkt an Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, beides Grundlagen für einen erfolgreichen Schulbesuch sowie für den gelingenden Übergang von der Schule in eine Ausbildung.

Selbstständiges Lernen

In Anbetracht verschiedener Lernausgangslagen und Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in einer jahrgangsübergreifenden Klasse gewinnen aktives und selbständiges Lernen in besonderem Maße an Bedeutung. In der Planung des Unterrichts wird daher der Erwerb von Lernstrategien ebenso mitgedacht wie die Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler, ihren Lernprozess auf verschiedenen Ebenen selbst zu steuern

Evaluation des Schulversuchs

Das ISB wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowohl mit der fachlichen Vorbereitung und Begleitung als auch mit der Evaluation des Schulversuchs „JAMI“ ab dem Schuljahr 2022/2023 beauftragt.

Umsetzung an der Zottbachtal-Mittelschule

Diese Klasse 5/6 besuchen insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler, davon sind neun Fünftklässler und elf Sechstklässler und wird von Frau Kerstin Maier als Klassenlehrkraft geführt. Zur individuellen Förderung stehen zusätzlich fünf Stunden zur Verfügung.

Weiterhin kann ein zweiter Raum genutzt werden, der dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Pleystein neu ausgestattet wurde mit entsprechendem Mobiliar, Pinnwänden und notwendigem Unterrichtsmaterial. Damit sind optimale Rahmenbedingungen geschaffen worden. Aber auch moderne Medien wie iPads kommen zum Einsatz.

Zu erwähnen wäre noch, dass der Besuch auf freiwilliger Basis erfolgt. Wer nicht teilnehmen wollte, besucht die Regelklassen 5 und 6 an der Mittelschule Pleystein.



von Gerhard Steiner

ZOTTBACHTALSCHULEN PLEYSTEIN ERNTEDANKFEIER IN DER SCHULE

Brauchtumpflege wird an den Zottbachtalschulen Pleystein großgeschrieben. So wird jährlich auch eine Erntedankfeier abgehalten. Hierfür baute die 2. Klasse unter der Anleitung von Jutta Reinisch einen reichhaltigen Erntedanktisch in der Pausenhalle auf mit vielfältigem Obst und Gemüse. Dies brachten die Kids am Vortag mit in die Schule. Aufgrund der Pandemiesituation verzichtete man aber auf eine gemeinsame Feier in der Halle. Deshalb hielten die Klassen einzeln eine kleine Erntedankfeier, so wie die Klasse 1 und 2.

Konrektorin Christa Walbrunn sprach ein Gebet, danach wurden die Gaben auf dem Tisch genauer betrachtet, Gottes Schöpfung gelobt und Fachoberlehrerin Reinisch las eine lustige Herbstgeschichte von einem kleinen hungrigen Igel vor. Die 1. Klasse sang mit großer Freude das Lied "Der Herbst ist da" von H.R. Franzke und die Schülerinnen und Schüler der 2. Jahrgangsstufe trugen das Gedicht "Danke für das Korn" vor.

Am Ende erhielten die Kinder noch eine Kastanie. Den Erstklässlern soll sie als "Schulweg-Begleiter", dienen, den Schülern der 2. Klasse als "Hausaufgaben-Hilfe" Fünft – und Sechstklässlern als "Proben-Unterstützung". Durch das Reiben der Kastanie in der Hand kommt du zur Ruhe, kann sich auf seine Aufgabe konzentrieren und schafft mit Schwung, das was von einem verlangt wird.



Am Ende der Woche wurde dann das Obst und Gemüse allen Schülerinnen und Schülern in der Pause zum Verzehr angeboten. Hierfür hatten die fleißigen Hände des Elternbeirats und engagierter Eltern die Früchte in kleine Scheiben und Stücke geschnitten, leckere Fruchtspieße gemacht sowie Brotaufstriche mit Butter.

von Gerhard Steiner

ZOTTBACHTALSCHULEN PLEYSTEIN TEAMTRAINING

Gemeinsam sind wir stark

Einen Unterricht der besonderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der neu formierten Kombiklasse 5/6 an der Zottbachtal-Mittelschule in Pleystein. Im Rahmen eines Schulversuchs werden diese nämlich in einer jahrgangsübergreifenden Klasse unterrichtet. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf dem sozialen Lernen. Die Stärkung des sozialen Miteinanders leistet einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Klassen- und Schulklima, wie zum Beispiel durch die Etablierung von Helfersystemen.



Aus diesem Grund führte Erlebnispädagoge Pit Brunner vom Abenteuerladen in Hof ein zweitägiges Teamtraining mit ihnen durch. Dabei stand bei allen Übungen das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt mit den Slogans: Hilfe anbieten – Hilfe annehmen – um Hilfe bitten. Weitere Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Verantwortung übernehmen, Konzentration, aber auch Vertrauen waren unerlässlich wie beim Piratenspiel oder dem „Blinden Hindernislauf“.

Bei vielen Aufgaben und Übungen wurde den Kids deutlich, dass eine gemeinsame Besprechung im Vorfeld wichtig ist und jeder dabei mitgenommen werden muss, gleichzeitig aber auch, dass jeder am Ende die gemeinsame Vorgehensweise kennt. Beispiele hierfür sind Übungen wie The Wall, die Fußsohlensäule oder das Becherweitstellen.

Am Ende waren sich die Kids einig, dass ihnen diese beiden Tage sehr viel gebracht haben. „Wir haben gelernt, dass man miteinander wesentlich mehr erreichen kann. Auch scheinbar unlösbare Aufgaben können schließlich gemeinsam doch gelöst werden“. Besonders beeindruckt zeigte sich Klassenleiterin Kristin Maier von der Tatsache, dass die „Guten“ die weniger Guten immer mit ins Boot geholt haben, und nie alleine ließen. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen nun auch auf den Unterrichtsalltag übertragen und vertieft werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde gleich ein Termin für das kommende Schuljahr 2022/23 vereinbart.

von Gerhard Steiner

ZOTTBACHTALSCHULEN PLEYSTEIN

NACHHALTIG VEGAN

Nachhaltigkeit steht in diesem Schuljahr im Mittelpunkt an den Zottbachtalschulen Pleystein. In einer Projektwoche sowie weiteren Aktionen und Projekten beschäftigen sich die einzelnen Klassen intensiv mit diesem doch sehr aktuellen Thema, wie zum Beispiel die Aktion „Komm, wir retten mal die Welt!“ Hierbei geht es hauptsächlich um die Beschäftigung mit dem ökologischen Fußabdruck. Gemäß einem afrikanischen Sprichwort soll den Schülern bewusst werden, dass jeder von uns seinen Beitrag leisten kann. Wichtig hierfür ist, dass jeder einfach mal anfängt, kleine Dinge zu tun. Und wenn viele Menschen das machen, ist das eine ganze Menge.

Aus diesem Grund hielt Berufsschullehrer Felix Steiner eine schulhausinterne Fortbildung zum Thema „Nachhaltig vegan“. Er selber lebt seit rund acht Jahren als Veganer und konnte so seine bisherigen Erfahrungen aus dem Leben als Veganer“. Dies wurde ergänzt durch zahlreiche Informationen, wie zum Beispiel, dass die vegane Ernährung ihren Ursprung bereits in der Antike hatte. So behauptete damals schon Pythagoras: „Alles, was der Mensch den Tieren antut, kommt auf den Menschen wieder zurück“. Dabei wurde schon deutlich, dass seine vegane Ernährung sich positiv auf die Umwelt auswirkt, aber auch auf die eigene Gesundheit, da man sich viel bewusster mit seinem Essverhalten auseinandersetzt. Aber auch Nachteile wurden angesprochen wie die teuren Fertigprodukte und die Notwendigkeit, dass man sehr sorgfältig auf eine ausgewogene Zufuhr von Nährstoffen achten muss. Interessant war auch die Tatsache, dass wir Menschen nur 2% der Sojaernte verzehren, während 77% als Tierfutter verwendet wird.

Aber auch der praktische Teil kam nicht zu kurz. So durfte das Kollegium fünf Rezepte selber in der Schulküche ausprobieren, nämlich Soja Bolognese und vegane „Panna“-Soße, Seitan Hähnchen-Art, wobei der Seitan vom Referenten schon zuhause selber gefertigt wurde. Weiterhin gab es Tempeh-Erdnuss-Spieße und Rührtofu, einem veganen Rührrei mit Champignons und Tomaten. Folgende Gewürze sollten dabei in einer veganen Küche nicht fehlen, nämlich Kala Namak, Kurkuma, Rauchsatz und geräucherter Paprika, Hefeflocken und Nussmus.

Die Lehrkräfte hatten sichtlich Spaß beim Zubereiten ihrer Speisen, welche am Ende natürlich auch mit Genuss verzehrt wurden. Und dass es allen wirklich geschmeckt beweist die Tatsache, dass fast alles aufgegessen wurde, beziehungsweise das Übriggebliebene mit nachhause genommen wurde.



ZOTTBACHTALSCHULEN PLEYSTEIN NACHWUCHSKÜNSTLER AUS PLEYSTEIN

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Grundschüler der Zottbachtalschulen Pleystein an dem Malwettbewerb der Vereinigten Sparkassen Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab, Vohenstrauß für den schon traditionellen Familienkalender. Dieser wird in deren Geschäftsgebiet bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 durchgeführt und erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit.

So haben rund 500 Schülerinnen und Schüler an 22 Schulen im Juni des vergangenen Schuljahres fleißig für den Familienkalender 2023 der Sparkasse gemalt. Die Erstklässler zeichneten bunte Bilder zum Thema „Die vier Jahreszeiten: Frühling – Sommer – Herbst – Winter“.

Eine Jury wählte aus allen abgegebenen Bildern die 13 schönsten Bilder aus, welche es in den Sparkassen-Familienkalender 2023 geschafft haben.

Zu einer kleinen Feierstunde wurden nun die „Gewinner“ mit ihren Eltern und auch Klassenlehrkräften beziehungsweise SchulleiterInnen nach Neustadt eingeladen.



Vorstandsvorsitzender Gerhard Hösl persönlich begrüßte die jungen Nachwuchskünstler und gratulierte ihnen zu deren tollen Leistungen. Im Anschluss daran wurde dann jedes Bild auf einem Großbildschirm präsentiert und die Kids erhielten dazu ein Kissen mit deren Motiv sowie einen Gutschein von einem Spielwarengeschäft.

Von der Grundschule Pleystein wurde Felix Wittmann ausgewählt, dessen Bild nun den Monat Mai schmückt. Schließlich wurden die Nachwuchskünstler noch mit einer Tüte Popkorn, kleinen Naschereien und Getränken versorgt. Aber auch die Erwachsenen gingen nicht leer aus.

von Gerhard Steiner

ARBEITSKREISE

Der Pleysteinit findet sein neues Heim im Stadtmuseum.

Im Stadtmuseum gibt es viel Neues zu sehen: Am 16. September 2022 wurde die Abteilung Geologie und Mineralogie nach einer rund einjährigen Umbauphase mit vielen Festgästen und Fachpublikum aus Nah und Fern wieder eröffnet.

Durch die Dauerleihgaben der Mineralogischen Staatssammlung München wurde die bestehende Sammlung vor allem mit Exponaten aus Hagendorf-Süd aufgewertet und ergänzt.



Vitrinenausstellung Mineralogie (Bild Werner Reger)

„Hier wurde ein weltweites Alleinstellungsmerkmal geschaffen“, sind sich Kenner und Wissenschaftler einig.

Von weltweit rund 5500 Mineralen wurden bislang 27 erstmals in den Abbaustätten Hagendorf Nord und -Süd gefunden, erstbestimmt und beschrieben. Das sind 0,5% aller bis heute auf der Welt wissenschaftlich nachgewiesenen Minerale.



Ausstellung Hagendorf (Bild Werner Reger)

Und schon während der Eröffnungsfeier im September wurde mehrfach eine mineralogische Sensation angedeutet:

Im November 2022 erhielt ein neu nachgewiesenes Mineral aus Hagendorf Süd von der Internationalen Mineralogischen Vereinigung IMA den Namen „Pleysteinit“. Dieser ist bereits im Stadtmuseum ausgestellt.

Die Infostelle des Geoparks Bayern-Böhmen ist innerhalb des Stadtmuseums umgezogen und bietet dort ein noch breiteres Angebot an Informationen zur Geologie unserer ostbayerisch-böhmischen Heimat.

Die Ausstellung „Kunst trifft Stein“ von Claudia Biller-Fütterer stellt eine Verbindung zwischen Kunst und Mineralogie her.

Dieses Thema wird sinnbildlich und praktisch aufgenommen, Gesteinsmehle und Sande dienen bevorzugt als Grundlage für ihre Werke:

Eine Vielzahl der Bilder erinnern an Erdstrukturen, Landschaften, Mineralien und Fossilien.

Auch für das neue Museumsjahr 2023 stehen schon die ersten Veranstaltungen fest: Im März und April werden in Kooperation mit dem Geopark Bayern-Böhmen die „PleySteiner Geotage“ stattfinden.

Der Fotoclub Pleystein plant zu seinem 50. Jubiläum eine Fotoausstellung und Vorträge im Stadtmuseum.

Unsere Öffnungszeiten bis zum 31.3.2023:

Samstag und Sonntag 10- 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten gerne mit Voranmeldung über das Tourismusbüro der Stadt Pleystein, 09654 / 9222-33.

www.stadtmuseum-pleystein.de

von Grete Reger

PFARREI

SEELSORGEEINHEIT PLEYTEIN – BURKAHRDSRIETH - MIESBRUNN

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen, damit Sie wissen, wer Sie auf dem Weg des Glaubens in den nächsten Jahren begleiten darf. Ich wurde am 20.01.1985 in Gdingen in der Nähe von Danzig, Polen geboren und emigrierte 1989 mit meinen Eltern und meinen beiden Schwestern nach Deutschland, wo wir zunächst für ein Jahr in Amberg Heimat fanden. 1990 zogen wir nach Sulzbach-Rosenberg in die Pfarrei Herz-Jesu. In Rosenberg besuchte ich die Grundschule und feierte meine Erstkommunion. Vom damaligen Kaplan wurde ich für den Ministrantendienst begeistert und verrichtete meinen Dienst einige Jahre, bis wir in die



Pfarrei St. Marien zogen. Auch hier war ich Ministrant und Gruppenleiter. Im Jahre 2002 beendete ich die Staatliche Realschule in Sulzbach-Rosenberg mit der Mittleren Reife. Mein Weg ging wieder nach Amberg an die Fachoberschule, wo ich nach zwei Jahren das Fachabitur ablegte. Nach der Musterung entschloss ich mich den Zivildienst im Kinderheim Ernst-Naegelsbach-Haus in Sulzbach abzuleisten. Im Jahre 2005 begann für mich meine Zeit in Regensburg. Ich hatte mich entschieden Maschinenbau an der Fachhochschule zu studieren, aber dies erfüllte mich nicht ganz. Mein Mitgruppenleiter Dominik Mitterer aus der Ministrantenzeit in Sulzbach war inzwischen ins Priesterseminar eingetreten und lud mich ein, eine Schnupperwoche im Seminar zu verbringen, um zu schauen, ob es nicht mein Weg wäre. Im Herbst 2007 trat ich dann ins Priesterseminar St. Wolfgang in Regensburg ein. Nach eingehender Prüfung und durch Gottes Hilfe kam ich zur Erkenntnis, dass der Herr mich als Priester für seine Kirche haben will. Nach meinem Studium durfte ich im Herbst 2013 meine ersten pastoralen Erfahrungen in Neustadt an der Donau als Praktikant und später als Diakon sammeln. Am 27. Juni 2015 wurde ich im Hohen Dom zu Regensburg vom Bischof Rudolf Vorderholzer zum Priester geweiht und trat meinen Dienst als Kaplan in den Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit und Hl. Familie in Amberg an. Nach drei Jahren Kaplanszeit in Amberg und zwei Jahren in Kösching, Kasing, Bettbrunn und Deggendorf wurde ich nun zu Ihnen nach Pleystein entsandt. Am Anfang bitte ich Sie um Ihre Geduld und Ihr Wohlwollen. Ich freue mich auf zahlreiche schöne Begegnungen in den nächsten Jahren, und darauf, dass wir gemeinsam den Glauben leben dürfen. Gottes Segen Ihr Pfarrer Adam Karolczak

von Herrn Pfarrer Adam Karolczak

KITA ST. ELISABETH

Dieses Jahr gab es wieder viele Feste und Projekte in unserer Einrichtung, in der rund 70 Kinder von einem bis zu 6 Jahren betreut und gefördert werden.

Im Januar verkleideten sich die Kinder als Hl. Drei Könige und wir konnten etwas im Schnee spielen.

Als Faschingsthema wählten die Kinder dieses Jahr: Unter Wasser – im Meer. Verschiedene Bücher, wie der Regenbogenfisch, der kleine Delfin und die kleine Meerjungfrau wurden vorgelesen und die Zimmer mit Fischen und Seepferdchen geschmückt. Bei der Faschingsfeier gab es viele tolle Kostüme (wie z.B. Piraten) zu bewundern und die Kinder tanzten ausgelassen zur Musik.



Der Osterhase versteckte dieses Jahr Tassen, die mit Eiern und Schokolade gefüllt waren.

Im Mai konnte endlich wieder ein Maifest abgehalten werden, das unter dem Thema: Reise um die Welt, stand. Jede Gruppe beschäftigte sich besonders mit einem bestimmten Land (Deutschland, Kenia, Frankreich, Brasilien) und der Elternbeirat stellte einen tollen Maibaum im Garten auf.



Die Vorschulkinder machten wieder einen „Trau dich Kurs“ des roten Kreuzes und durften mit dem Bus nach Vohenstrauß zur Polizei fahren, um dort wichtiges über das Verhalten im Verkehr zu lernen. Auch die Feuerwehr Pleystein wurde besucht und die Kinder übten einen Notruf abzusetzen. Zum Abschied vom Kindergarten besuchten wir den Bauernhof der Familie Schaller in Bibershof und die Großen durften im Kindergarten übernachten.



Am nächsten Morgen kamen die Eltern und die Kinder wurden mit dem Spruch „Mile, male, mule, du kommst bald in die Schule. Mile, male, Maus, drum schmeißen wir dich raus“, rausgeworfen und dann wurde gemeinsam im Garten gefrühstückt.



In der Abschlussandacht, die dieses Jahr unter dem Thema „Behütet“ stand, bekamen die Vorschulkinder als Abschiedsgeschenk noch eine Schultüte, ein Käppi und Buntstifte geschenkt.



Ende August mussten wir uns von Pater Ring verabschieden und die Kinder sangen ein Lied vor der Kirche. Im Oktober konnten wir dann unseren neuen Träger Pfarrer Karolczak willkommen heißen.



Am 11.11.22 fand der Martinszug statt. In der Andacht spielten Herr Wallbrunn und Herr Süß die Martinslegende nach. Von einem Pferd und Reiter begleitet zogen wir dann von der Kirche, über den Marktplatz, durch die Kreuzberganlage.



Bild: Bey

Im Dezember bekommen wir dann alljährlich Besuch vom Hl. Nikolaus.



Anmeldungen für das Kita-Jahr 2023/24 werden am 11. und 12. Januar 2023 jeweils von 13 bis 15 Uhr unter 09654/914216 (Kita) und 09654/342002 (Krippe) entgegengenommen.

von Beate Schuch

KINDER UND JUGEND

2022 startet noch ruhig aber in kleinen Schritten war immer mehr geboten und wir kehrten langsam in einen normalen Jahresablauf zurück.

Doch bereits zum Jahresbeginn gab es wieder viele kleine und auch neue Aktionen. Da wir alle auf unseren geliebten Gaudiwurm verzichten mussten, gab es dieses Jahr eine Faschings-Schnitzeljagd durch ganz Pleystein. Entlang an den Faschingsfenstern, in bunten Kostümen, mit vergangenen Fotos und Erinnerungen und vielen kniffligen Fragen.

Und spätestens in den Sommerferien war alles wieder beim Alten. Das Kinderferienprogramm konnte wie auch vor der Pandemie stattfinden. Viele Vereine und zahlreiche Helfer haben sich beteiligt und für euch die tollsten Aktionen überlegt.

So können wir auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken:

- Sommerferien- Leseclub
- Spielenachmittag am Zimmerplatz
- Kinderdisco
- Kinderolympiade
- Kegelabend
- Schnitzeljagd durch Pleystein
- Geocaching am PleyStein-Pfad
- Fahrradtour mit Spiel und Spaß

Doch dieses Jahr ist noch nicht vorbei. Bereits in der Adventszeit, unserem Weihnachtsmarkt gibt es für klein und groß Heuer einige Überraschungen. Und auch in der Winterzeit ist noch etwas für euch geplant.

Wir hoffen natürlich alle weiterhin, dass 2023 genauso super verläuft und wir wieder einige Ausflüge und Veranstaltungen mit euch planen können.

Wir bedanken an dieser Stelle bei allen Kindern und Jugendlichen für die zahlreiche Teilnahme und eure Mitgestaltung.

Wir Wünschen euch viel Spaß mit der Rätselseite im Heft und freuen uns auf gemeinsame Zeit im nächsten Jahr.

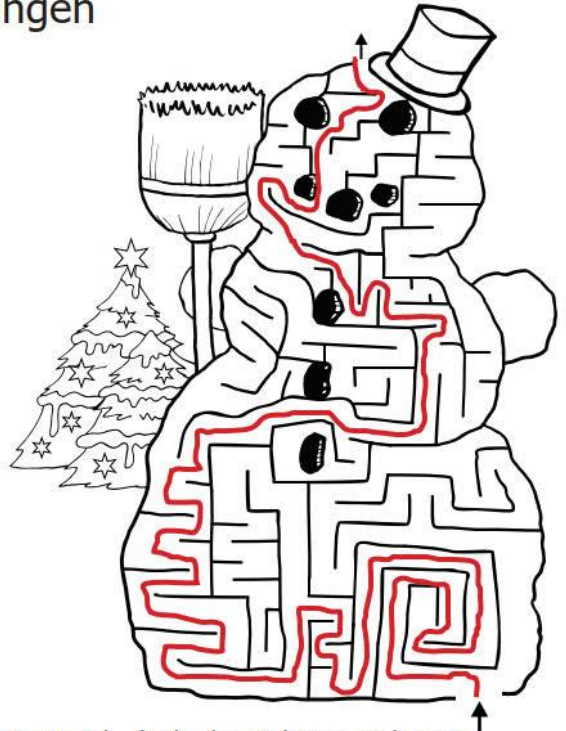
Eure Jugendbeauftragten Stefan und Julia

von Julia Beugler

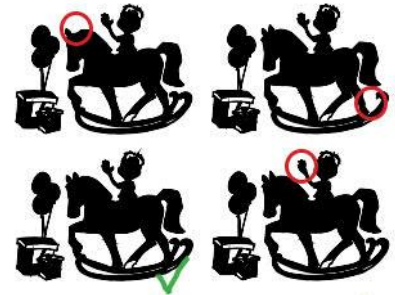
Kinder Rätselseite Lösungen

Wie viele Weihnachtsbäume findest du insgesamt auf der Seite? 10

- Eine helle Flamme: KERZENLICHT¹
- Hiermit wird was eingepackt: GESCHENKPAPIER²
- Ab in die Ferien: WEIHNACHTSURLAUB⁵
- Warmes Getränk: GLÜHWEIN¹⁰
- Werkzeug zum Knacken: NUSSKNACKER¹¹
- Geburtsort von Jesus: BETHLEHEM³
- Vorlage zum Singen: WEIHNACHTSLIEDER⁷
- Süßes kleines Gebäck: PLÄTZCHEN⁹
- Führen die Kinder auf: KRIPPENSPIEL⁴
- Kleine Holzbuden und Lichter: WEIHNACHTSMARKT⁶
- Abkürzung für Weihnachten: X-MAS¹³
- Hier schreibt man seine Wünsche auf: WUNSCHZETTEL¹²



Schattenspiel - finde den richtigen Schatten



LÖSUNGSWORT: LEBKUCHENHAUS
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Kannst du die Weihnachtslieder ergänzen?

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter wenn es schneit.
o Tannenbaum, o Tannenbaum

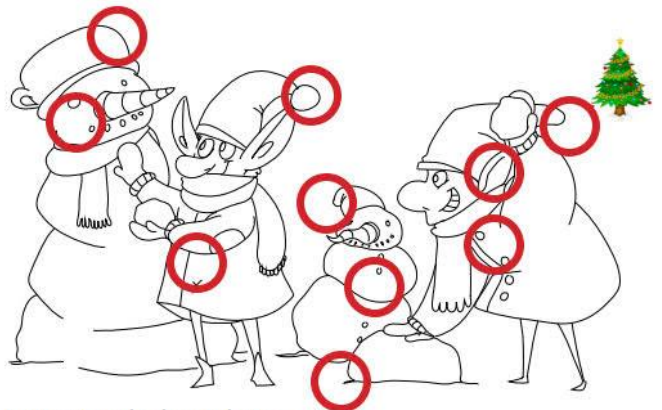
Alle Jahre wieder

kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Wie grün sind deine Blätter!



Finde die 10 Fehler



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
8	8	12	4	2



Zähle den Weihnachtsschmuck



Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald

Freue dich, Christuskind kommt bald!

PERSONAL



**Es heißt zwar man soll aufhören, wenn es am schönsten ist,
doch der Abschied fällt dennoch schwer.**

Die Stadt Pleystein sowie alle langjährigen Kollegen verabschieden Frau Rita Zeug (Mitte) die seit 01.04.1999 bei uns in der in der Freizeitanlage - Freibad Pleystein beschäftigt war in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen Ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

von Cornelia Gatzky

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Unsere Mitarbeiter sind in der Verwaltungsgemeinschaft Pleystein zu diesen Zeiten für Sie da:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 12:00	8:00 – 12:00	8:00 – 12:00	8:00 – 12:00	8:00 – 12:00
14:00 – 16:00	14:00 – 16:00	14:00 – 16 :00	14:0 0 – 17:30	

VGem Pleystein	Tel. 09654 92 22 -0 Fax: 09654 92 22 -25	poststelle@pleystein.de	
Erster Bürgermeister	09654 92 22 -14	rrewitzer@pleystein.de	Rainer Rewitzer
Zweite Bürgermeisterin	09654 92 22 -14	alang@pleystein.de	Andrea Lang
Geschäftsstellenleiter	09654 92 22 -23	ggschwindler@pleystein.de	Günter Gschwindler
Finanzverwaltung/ Bauwesen Georgenberg	09654 92 22 -24	mfriedl@pleystein.de	Markus Friedl
Bürgerbüro/Passamt/ Standesamt/Wahlamt/ Sozialwesen/ Gewerbeamt/Friedhofswesen/ Einwohnermeldeamt	09654 92 22 -11	tadomat@pleystein.de	Tamara Adomat
Bürgerbüro/ Wahlamt Passamt/Ordnungsamt Sozialwesen/Gewerbeamt/ Einwohnermeldeamt	09654 92 22 -12	dvater@pleystein.de	Daniel Vater
Leitung Kämmerei/ Finanzverwaltung	09654 92 22 -13	tstoehr@pleystein.de	Thomas Stöhr
Kasse/Steueramt/ Tourismus	09654 92 22 -15 od. -33	mherrmann-pressl@pleystein.de	Maria Herrmann-Preßl
Gebührenabrechnung Wasser/Abwasser	09654 92 22 -18	jschneider@pleystein.de	Josef Schneider und
	09654 92 22 -20	cgatzky@pleystein.de	Cornelia Gatzky
Buchhaltung	09654 92 22 -19	trewitzer@pleystein.de	Resi Rewitzer
Auszubildende	09654 92 22-22	vach@pleystein.de	Verena Ach
Bauamt	09654 92 22 -17	urupprecht@pleystein.de	Uli Rupprecht
Bauhofleitung	0172 8602716		Siegfried Völkl

Unser Bürgermeister Rainer Rewitzer steht Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung!

IMPRESSUM

Herausgeber	Stadt Pleystein, Neuenhammerstr. 1, 92714 Pleystein, Tel. 09654 / 9222-0, poststelle@pleystein.de , www.pleystein.de
Redaktion	Rainer Rewitzer, Günter Gschwindler, Tamara Adomat
Autoren/Fotos	Die Verfasser der Berichte sind bei dem jeweiligen Artikel angegeben. Titelbild: Fotos: Verantwortliche d. Einrichtungen
V. i. S. d. P.	Rainer Rewitzer, Erster Bürgermeister, Neuenhammerstr. 1, 92714 Pleystein, poststelle@pleystein.de
Auflage	1250 Stück
Vertrieb	Auslage im Rathaus Pleystein, Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet Pleystein
Druck	Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 10, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Die Stadt Pleystein übernimmt für die Vollständigkeit, abgesagte Veranstaltungen, Übertragungs- und sonstige Fehler keine Haftung.	

Den Vereinen und Institutionen der Stadt Pleystein wird in den künftig erscheinenden Ausgaben wieder die Möglichkeit gegeben, in der Bürgerinformation Beiträge, Berichte, Bilder, Bekanntmachungen, etc. zu veröffentlichen.

Feedback erwünscht! Wir möchten die Bürgerinformation für Sie immer weiterentwickeln, deshalb sagen Sie uns, was wir verbessern können, oder was Ihnen gut gefallen hat!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2023!

Stadt Pleystein



